

# kovil®

**Kovil Oy**

Taitajantie 2  
FIN-57210 Savonlinna  
Finland  
Tel. +358-(0)15-578 40  
Fax +358-(0)15-578 421

## Montage- und Betriebsanleitung

### Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Volvo**  
Modell(e): **V70 II (Kombi) Mj. 2000- (Fg.-Nr. 000001-448999)**  
**Mj. 2005- (Fg.-Nr. 449000-)**

Typ-Bezeichnung: **V70**

### Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **57223**  
EG-Typ: **KF156**  
EG -Nr: **e11\*94/20\*2445\*00**  
Zul. Stützlast S: **max 125 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)  
D-Wert D: **max 10,4 kN**  
KmH-Gewicht: **14 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 2000 kg / zulässigen T = 2256 kg.  
Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

**D=** D -Wert [kN]

**T=** Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

**C=** Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

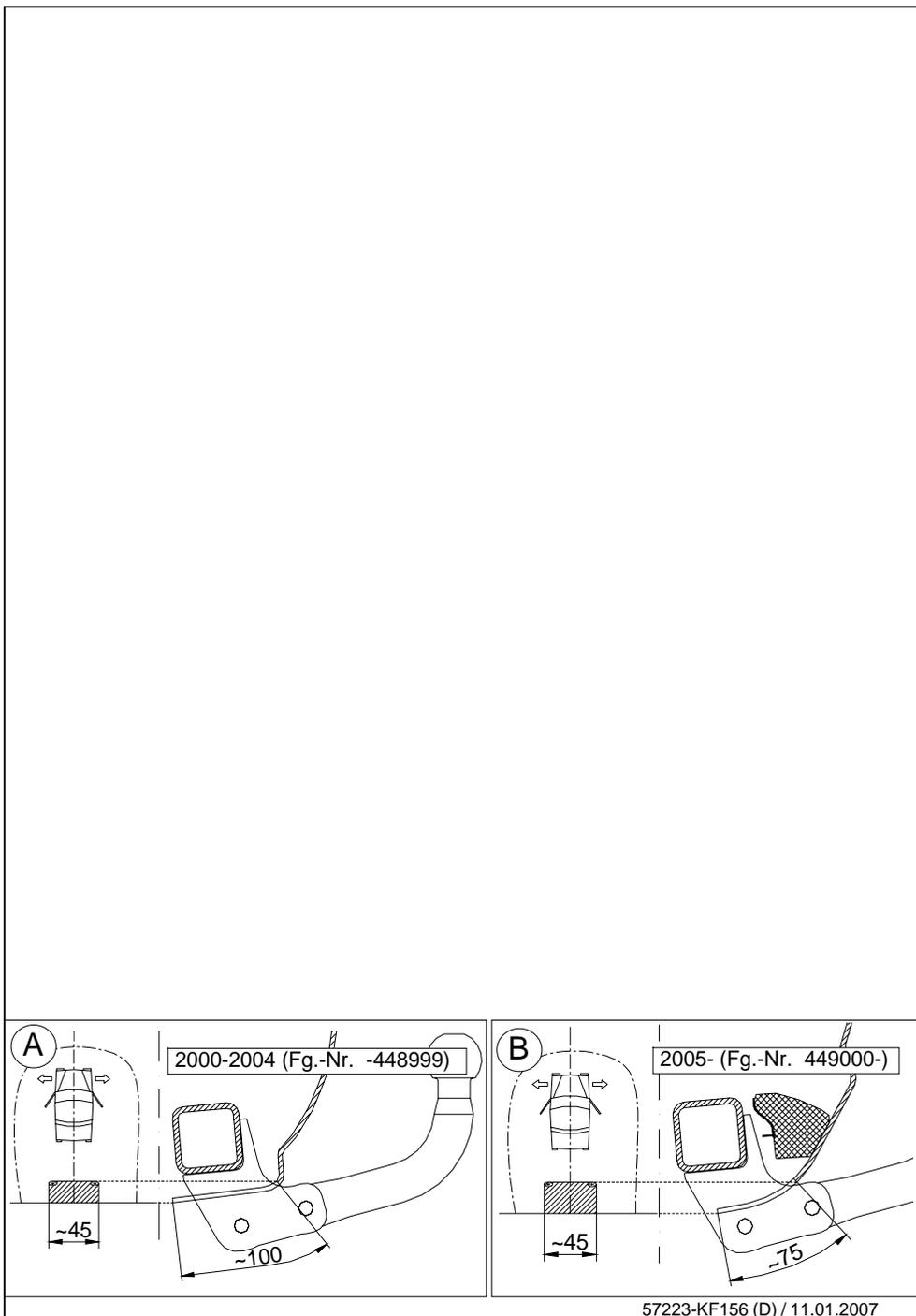
### Achtung:

Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

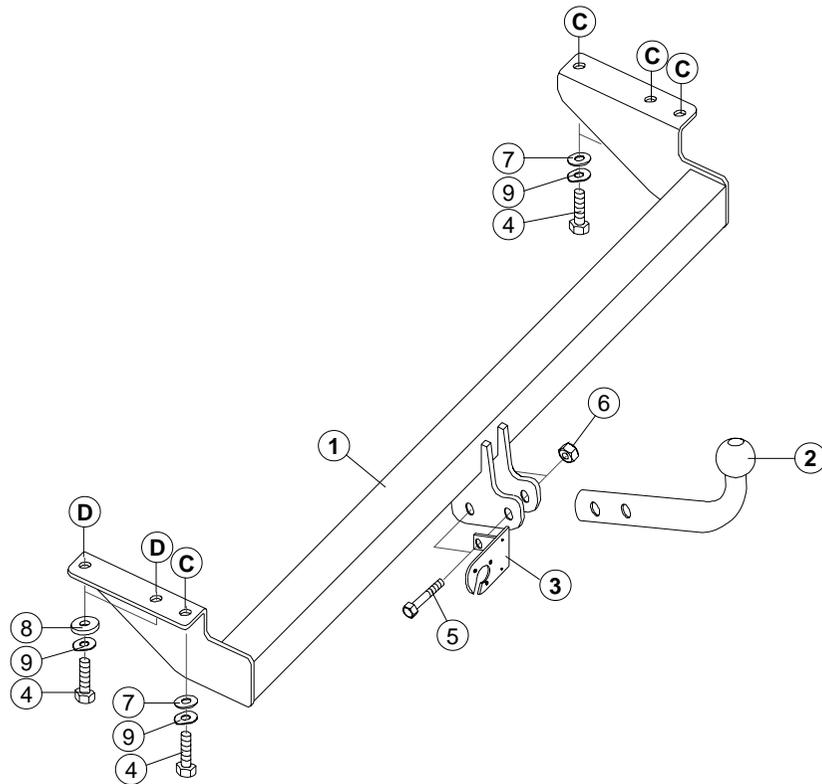
Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.



57223-KF156 (D) / 11.01.2007



57223-KF156 (D) / 11.01.2007



**Stückliste:**

Pos	Stück	Benennung
1	1	Querträger
2	1	Kupplungskugel
3	1	Steckerblech
4	6	Sechskantschraube M12 x 40
5	2	Sechskantschraube M12 x 60
6	2	Sechskantmutter M12
7	4	Scheibe 13 x 24
8	2	Scheibe 13 x 30 x 6
9	6	Federscheibe für M12
---	10	Blindniet ø4,8/ø14x20,5

**Anzugsdrehmomente:**

M6 - 8.8	10 Nm
M8 - 8.8	30 Nm
M10 - 8.8	47 Nm
M12 - 8.8	90 Nm
M14 - 8.8	130 Nm
M16 - 8.8	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8	135 Nm

**Achtung:** Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

**Montageanleitung:**

**Hinweis:** Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

**1. Stoßfänger hinten ausbauen:**

Bodenbelag bzw. Verkleidung im Kofferraumboden und Seitenverkleidung ausbauen.

4 Befestigungsmuttern des Stoßfängers durch Öffnungen am Kofferraumheckblech lösen, hierzu, Batterie-Abdeckung und Batteriehalter, soweit wie notwendig lösen und - falls vorhanden - Gummiverschlüsse und/oder Dämmmaterial an den Öffnungen entfernen.

Falls vorhanden, Antennenkupplung im Kofferraum rechts am Stoßfänger abziehen.

**Fg.- Nr. bis 448999:**

- Falls montiert, Schmutzfänger links und rechts entfernen (die Nietenköpfe an Radlaufschale vorsichtig herausbohren),
- Schraube an Radlaufschale li. u. re. bzw. Stoßfänger entfernen,
- Blindniete am Stoßfänger von unten vorsichtig herausbohren.

**Fg.- Nr. ab 449000:**

- Schrauben an Radlaufschale li. u. re. bzw. Stoßfänger entfernen.

Clips (falls vorhanden) an Unterkante des Stoßfängers entfernen.

Stoßfänger nach hinten abziehen (Leitungen am Stoßfänger - falls vorhanden - achten).

**2. Abschleppöse-Halterung am rechten Längsträger entfernen und entsorgen.**

Endschalldämpfer-Halterung am linken Längsträger abschrauben und die Halterung am Wärmeabschirmblech nach unten biegen (die Halterung nicht am Wärmeabschirmblech lösen).

**3. Gewinde an den vorhandenen Muttern C und D (M12x1,75) am Längsträger li. u. re. reinigen.**

Querträger (1) an den vorhandenen Muttern C mit Scheiben (7), Federscheiben (9) und Schrauben (4) lose verschrauben. Querträger (1) und Endschalldämpfer-Halterung an den vorhandenen Muttern D mit Scheiben (8), Federscheiben (9) und Schrauben (4) lose verschrauben.

**4. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.**

**5. Stoßfänger nach Skizze A oder B anzeichnen und ausschneiden. Stoßfänger wieder einbauen.**

**6. Kupplungskugel (2) und Steckerblech (3) am Querträger (1) mit Schrauben (5) und Muttern (6) verschrauben, ausrichten und Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.**

**7. Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. Die ausgebohrten Niete durch Blindnieten (10) ersetzen.**